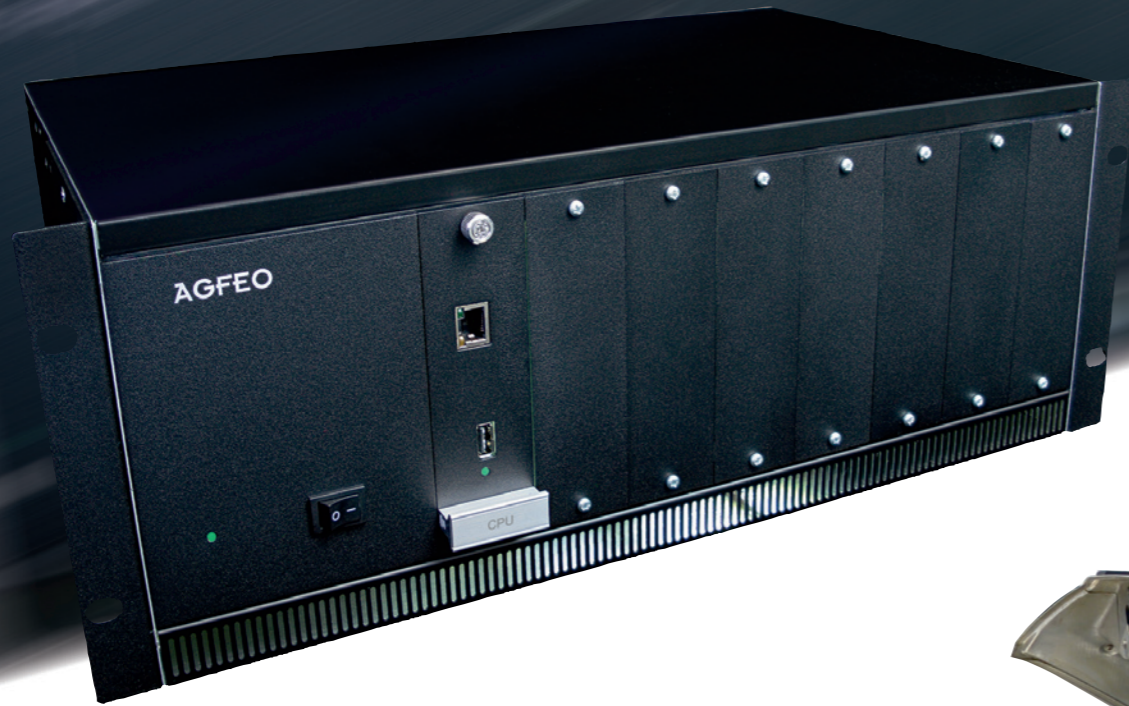


Rasante Entwicklungen

Nachdem der Bielefelder Telekommunikationsexperte Agfeo im vergangenen Herbst die mittlerweile schon sehr erfolgreichen TK-Systeme ES 628 und ES 628 IT präsentiert hat, holt das Unternehmen nun zum nächsten Schlag aus und stellt die neue ES-7xx-Reihe vor.



FLAGGSCHIFF:
Mit der ES-7xx-Serie führt Agfeo ein TK-System für bis zu 80 User ein.

Bei der ES-7xx-Serie von Agfeo handelt es sich um die beiden TK-Systeme ES 730 IT und ES 770 IT, die das Unternehmen für Betriebe mit bis zu 80 Nutzern entwickelt hat. Die All-IP-fähigen Plattformen sind durch die vorhandene modulare Vielfalt sowohl für IP-Infrastruktur- als auch vorhan-

dene Netzstrukturen mit 2- oder 4-Drahttechnik geeignet und verfügen über die gleiche IP-Systemarchitektur und Konfigurationsoberfläche, wie die der im vergangenen Herbst vorgestellten TK-Anlagen. Der große Vorteil: Der Fachhandel und auch der Anwender selbst müssen sich nicht auf eine neue



DER ERSTE KUNDE: Stolz präsentieren Agfeo-Geschäftsführer Michael Boelke (Mitte), Michael Born, Leiter Materialwirtschaft, und Entwicklungsleiter Ralf Weinbrecher die neuen modularen ES-Systeme, die am 29. April 2016 an den Großhandel verschickt wurden.

DeLorean DMC-12
Produktionszeitraum: 1981 bis 1982
Motor: V6, 2,8 Liter (132 PS)
Getriebe: Automatik oder Schaltung
Beschleunigung 0-100/km/h: 11 Sekunden
Höchstgeschwindigkeit: 198 km/h
Preis (1982): 74.794 DM

Mit Agfeo in die Zukunft rasen

Rasant geht es nicht nur bei den Agfeo-Produktentwicklungen zu. Das Bielefelder Unternehmen erregt auch in Bielefeld und Umgebung zur Zeit großes Aufsehen. Der Grund ist nichts Geringeres als ein DeLorean DMC-12, bekannt aus dem Kino-Klassiker „Zurück in die Zukunft“, der ab sofort zur Firmenflotte gehört.

Schon auf der CeBIT 2016 war der DeLorean DMC-12 auf dem Agfeo-Stand ein Publikumsmagnet und einer der Stars der Messe. Aufgrund dieses großen Interesses der Mesebesucher hat sich das Unternehmen mittlerweile dazu entschlossen, das berühmte Auto in den eigenen Fuhrpark aufzunehmen. Zukünftig wird



das Fahrzeug, in dem einst Marty McFly und Dr. Emmett L. „Doc“ Brown durch die Zeit reisten, als Show-Car auf Messen und Events zu sehen sein. Der autobeherrschende Agfeo-Marketingleiter Niko Timm hatte den Firmenchef Michael Boelke zu diesem Kauf überredet, nachdem die „Zeitmaschine mit Fluxkompensator“ in Hannover so gut angekommen ist. „Wir sind der erste deutsche Besitzer dieses DeLorean“, sagt der stolze Niko Timm. „Weltweit existieren noch rund 4.000 Stück.“

Das FACTS-Team wünscht den Agfeo-Kunden, den Fachhandelspartnern und Mitarbeitern, die die Gelegenheit bekommen, den DeLorean DMC-12 nutzen zu dürfen, immer gute Fahrt – und hoffentlich kommen alle im Jahre 2016 wieder gut an!



INFO

Highlights der neuen ES-Systeme

- modulare Systeme für 19“ Rack-technik, Wandmontage geeignet
- Module für Digitalport plus (SO Ext., SO Int., 2x UPO), Analogtechnik, S2M und IP
- ab Werk ALL-IP und SIP-Trunk fähig durch 10/16 IP-Kanäle ohne Lizenz und Zusatzkosten
- Unterstützung für Systemtelefone in IP, UPO und SO-Technik
- Unterstützung des AGFEO DECT IP-Systems
- CTI/UCC-Server on board
- CTI-Client für MS Windows und Apple Macintosh kostenfrei im Lieferumfang
- T.38 Unterstützung für angeschlossene Faxgeräte
- integrierte VoiceBoxen mit Voice2Mail und alternativ Abruf am PC unter Win und Mac
- Unterstützung für SmartHome Apps
- SmartHomeServer on board (KNX/ EIB, HomeMatic und EnOcean)
- Konnektoren für CRM- und Warenwirtschaftssysteme von über 40 Herstellern

› Technik einstellen und finden sich daher sehr schnell zurecht.

Die Unterschiede zwischen der ES 730 IT und der ES 770 IT sind hauptsächlich in der Anzahl der Modulschächte sowie der IP-Kanäle zu finden. Während das System ES 730 IT mit drei Schächten und 10 Kanälen ausgestattet ist, kommt die ES 770 IT mit sieben Schächten und 16 Kanälen daher. Beide Neuheiten eignen sich sowohl für die 19-Zoll-Racktechnik als auch zur Wandmontage.

ALLE VORTEILE VEREINT

Eine der Besonderheiten der Systeme ist die sogenannte FULL-IP-Technologie. Die Systementwickler haben auf die bei klassischen TK-Anlagen verbauten digitalen Signalprozessoren (DSP) komplett verzichtet und integrierten zur IP-Verwaltung den sehr schnellen Dual-Core-Prozessor. Somit vereinen die neuen Kommunikationslösungen die Vorteile von Soft-PBX-Lösungen mit den Vorzügen klassischer Agfeo-Technik.

Wie auch in anderen ES-Kommunikationssystemen wurde auch bei den beiden neuen Systemen der Agfeo-SmartHomeServer integriert. Somit bieten die Kommunikationslösungen eine Verknüpfung von TK- und Gebäudesystemtechnik. Sie steuern und reagieren auf KNX/EIB-, HomeMatic und EnOcean-Technik und sind somit in der Lage, diese auch untereinander zu verbinden. Darüber hinaus bietet Agfeo auf Wunsch (optional) Konnektoren für CRM- und Wirtschaftswarensysteme von Drittanbietern an.

Die Agfeo-ES-Kommunikationssysteme arbeiten zudem als persönliche Cloud-Lösung, denn durch eine integrierte, zentrale Kontakt- und Terminverwaltung liegen alle Kundendaten weiterhin sicher im eigenen Verantwortungsbereich des Kunden und lassen sich von allen berechtigten Nutzern gleichermaßen nutzen. FACTS wird die neue Agfeo-Serie genauer unter die Lupe nehmen. Im Herbst 2016 ist ein Test der neuen Kommunikationsanlage geplant.

Klaus Leifeld ■

OPTIONEN: Die neue Agfeo-Serie lässt sich mit verschiedenen Modulen auf Wunsch erweitern.

			
Modul D-748 4 Digitalport plus je schaltbar: SO extern SO intern 2 x UPO	Modul T-708 8 analoge Ports zum Anschluss von analogen Endgeräten	Modul S2M-700 Primärmultiplex Schnittstelle (S2M) für bis zu 30 Kanäle (in Vorbereitung)	Modul IP-700 Erweiterung um 16 zusätzliche IP-Sprachkanäle (in Vorbereitung)

BEGEISTERT: Auf der gerade laufenden Agfeo-ES-Workshop-Tour dürfen die Fachhandelspartner den DeLorean hautnah erleben.

